Funktion und Ästhetik

Komplexe Gesichtsrekonstruktion nach Hauttumoren

Hautkrebs: Die Diagnose selbst ist schon ein Schock. Sitzen die Tumore im Gesicht, gesellt sich zur Sorge um die eigene Gesundheit noch die Angst vor einer Entstellung. Dr. Daniel Sattler, Leiter der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie an der Beta Klinik Bonn, setzt alles daran, Wucherungen zu entfernen, ohne dass die Gesichtsstruktur darunter leidet – funktionell sowie ästhetisch.

Im Gesicht spielt die Ästhetik eine deutlich entscheidendere Rolle als an jedem anderen Teil unseres Körpers. Menschen blicken uns unweigerlich ins Gesicht. Es entscheidet maßgeblich über den ersten Eindruck, den wir bei unserem Gegenüber hinterlassen. Was also tun, wenn plötzlich ein Melanom auf der Nase, an der Lippe oder dem Unterlid entfernt werden muss? Sitzen Tumore an besonders kniffligen Stellen, überweisen Dermatologen ihre Patienten gerne an Spezialisten wie Dr. Daniel Sattler. Viele Betroffene finden aber auch selbst den Weg in die Bonner Privatklinik. Gerade bei Eingriffen im Gesicht möchten sich viele in guten Händen wissen.

Optimale Ergebnisse

Die Operation von Melanomen (schwarzer Hautkrebs), Plattenepithelkarzinomen oder Basaliomen (weißer Hautkrebs) an Nase, Mund und Augen gilt als Königsdisziplin. Denn hier liegt der Fokus neben ästhetischen Faktoren speziell auf der Funktionalität. Was nützt der schönste Augenaufschlag, wenn der Patient das betroffene Augenlid im Anschluss nur schwerlich schließen kann. Doch auch bei Eingriffen an der Wange oder auf der Stirn gilt es auf Spannungslinien, ästhetische Einheiten und Gefäßverläufe zu achten. Nur wer das entsprechende Know-how mitbringt, kann optimale Ergebnisse mit möglichst feinen Narben erzielen.

Gesundheit geht vor

So viel wie nötig, so wenig wie möglich, lautet Dr. Daniel Sattlers Kredo. Selbstverständlich muss in erster Linie gewährleistet sein, dass der Tumor komplett entfernt wurde. Sonst ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass der Krebs an gleicher oder anderer Stelle wieder auftaucht. „Um absolut sicher zu gehen, schicken wir die entnommene Hautstelle zur Kontrolle an einen Facharzt für Pathologie“, erklärt der Chirurg sein Standardprozedere.

Nasenspitze und Lippenrot

Als exponierte Sonnenbrandregion ist die Nase besonders häufig betroffen. Muss Dr. Daniel Sattler zum Beispiel die Nasenspitze entfernen, kann er diese mithilfe von Haut- und Knorpeltransplantaten oder Lappenplastiken rekonstruieren. Bei Eingriffen am Mund gehört es zu den größten Herausforderungen, das Lippenrot möglichst authentisch zu imitieren. Störende Narben behandelt der Chirurg mithilfe eines Lipofilling: Durch die Unterspritzung mit Eigenfett lässt sich die Narbenqualität deutlich verbessern.

Extremfälle in Entwicklungsländern

Neben Krankheiten wie Hautkrebs sind es zuweilen auch Unfälle oder Verbrennungen, die eine Gesichtsrekonstruktion notwendig machen. Nicht nur im Sinne der Optik. Betroffenen fällt es mitunter schwer, ihren Mund zu öffnen oder unbeschwert Luft zu holen. „Der Hals einer Patientin war so vernarbt, dass sie ihren Kopf kaum drehen konnte“, erinnert sich Dr. Daniel Sattler. Extremfälle wie dieser begegnen dem Chirurgen hauptsächlich im Rahmen seiner ehrenamtlichen Einsätze in Entwicklungsländern. Mit einem Team der Beta Humanitarian Help reist er regelmäßig in die abgelegensten Regionen dieser Erde, um Menschen zu helfen, die

Fotos: andreaobzerova/Serg Zastavkin/Fotolia.com, Christiane Kappes

Dr. med. Daniel Sattler

Dr. med. Daniel Sattler ist 1977 in São Paulo, Brasilien, geboren und in Bonn aufgewachsen. Seine medizinische Ausbildung führte ihn neben Stationen an der Uniklinik von Rio de Janeiro auch an die Privatklinik für Ästhetische Chirurgie von Dr. Kai Kaye in Marbella, Spanien. Zuletzt war er als Oberarzt am Universitätsklinikum Magdeburg in der Klinik für Plastische-, Ästhetische- und Handchirurgie mit rekonstruktivem Schwerpunkt tätig. Heute leitet er die Plastische und Ästhetische Chirurgie in der Beta Klinik. Jüngst wurde er als internationales Mitglied in die American Society of Plastic Surgeons berufen – eine Anerkennung für besonders hohe Standards in Sachen Behandlung, Fortbildung, Ethik und Forschung.

Gerade bei Eingriffen im Gesicht möchten sich viele in guten Händen wissen.

sich sonst eine professionelle Behandlung nicht leisten können.

Gala für den guten Zweck

Zugunsten der Initiative veranstalten die ProBaskets am 11. Mai eine Charity Gala im GOP Varieté-Theater Bonn. Unter der Schirmherrschaft des Bonner Oberbürgermeisters Ashok Sridharan erwartet die Gäste ein kurzweiliger Abend mit Auszügen aus der aktuellen GOP-Show, tollen Live-Acts, Vier-Gang-Menü, Tombola, Kunstversteigerung und vielem mehr. Durch das Programm führen Sportmoderatorin Okka Gundel und Moderator Stephan Unkelbach. Den Sieger einer Sonderverlosung erwartet ein ganz besonderer Gewinn: ein BMW 5er. Tickets und weitere Informationen erhalten Sie unter: www.beta-humanitarian-help.org/charity ■

HS

Beta Aesthetic

Plastische und Ästhetische Chirurgie
Beta Klinik
Joseph-Schumpeter-Allee 15
53227 Bonn

Telefon 0228 909075-778
E-Mail plastische-chirurgie@betaklinik.de
Web www.beta-plastische-chirurgie.de

PRO**BASKETS** E.V.

CHARITY GALA

ZU GUNSTEN DER
BETA HUMANITARIAN HELP E.V.

UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT VON:
OBERBÜRGERMEISTER **ASHOK SRIDHARAN**

DIE**HIGHLIGHTS**
DES**ABENDS**

- SPANNENDE VERSTEIGERUNG
- 4 - GÄNGE GALADINNER
- SPENDENTOMBOLA
- EXKLUSIVE AUSZÜGE AUS DER GOP-SHOW
- LIVE ACTS & TOLLE KÜNSTLER

BMW5ER
GEWINNSPIEL

WO: GOP VARIETÉ-THEATER BONN
KARL-CARSTENS-STR. 1 – 53113 BONN
WANN: 11. MAI 2018 AB 19.00 UHR
EINTRITT: 129 EURO / PERSON
TICKETS: www.beta-humanitarian-help.org/charity